

 <p>REM [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Luftaufnahme Firma Dr. Otto, Bendorf Rheinhafen</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuette.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.0964</p>
--	--

Beschreibung

Schwarzweißfotografie als Postkarte. Dieses Bild zeigt eine Luftaufnahme der 1913 gegründeten Firma "Dr. C. Otto & Comp." im Bendorfer Rheinhafen.

Der Rhein und der nahe gelegene Westerwald mit seinen reichen Vorkommen an Ton und Quarzit waren Gründe dafür, dass die Firma Dr. C. Otto & Comp. GmbH Bochum, ein Spezialunternehmen für den Bau von Kokerei- und Kohleveredelungsanlagen den Entschluss fasste, eine Produktionsstätte für feuerfeste Erzeugnisse in Bendorf zu errichten. In zweijähriger Bauzeit entstand unmittelbar am Rhein das Werk zur Herstellung von "Silikat-Stein", der im Koksofenbau und in der Stahl- und Glasindustrie verwendet wurde. Nach der wirtschaftlichen Krisenzeit der 1930er Jahre, stellt man auf neue Produkte und schuf sich einen Absatzmarkt im Ausland. Nach dem Zweiten Weltkrieg hielt der sog. Säurebau im Werk Einzug. Das heißt man kleidete beton-keramische Behälter mit säurefestem Material aus. 1951 wurde die Fertigung von Kunststoffteilen aufgenommen. Zuletzt hatte man sich auf die Produktion von feuerfesten Steinen bzw. Isoliersteine auf Naphthalonbasis spezialisiert und bezog den Ton aus Melsbach (bei Neuwied) und Holzhausen (Kreis Wetzlar). Die Bahn war wichtigstes Transportmittel zu den Nordseehäfen. Das Werk Bendorf war bis zu seinem Untergang in den 1980er Jahren eine der Säulen der Bendorfer Industrie.

Der hoch ragende Wasserturm der Firma Dr. Otto ist bis heute noch in Hafennähe erhalten geblieben.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Druck

Maße:

140 x 90 mm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Rheinhafen Bendorf

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Bendorf am Rhein

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Dr. Otto & Co., Bendorf am Rhein

wo

Schlagworte

- Luftaufnahme

Literatur

- Jan Keetman (1986): Der Wandel des Industriestandortes Bendorf im 19. und 20. Jahrhundert. Bendorf